

zwenczig guldin der obgeschr(iebenen) werunge, dy er uns wol czu dangke bezalt hat, das selbige gelt wir an der stad offinwaren frumen und sulche schedin, alz wir vor Awsk¹⁾ entphingin, do mite uzgericht habin. Und den kauft habin wir gethan uff eyn wydirkauff, das wir den wydir ablosin mogin, wenne uns daz fugsam und ebin ist und on das vor ein virteil jars vor vorkundigin und uff sagin, alz denne syn^{a)} haubt bryff clerlichin uszwysit. Daz selbe gulden habin ynne behaldin und schedin do mite gericht, alz obin geschrebin stehit, und ist geschen by Wetterhan, deme burgermeyster, und synen kumpane am sonnabende noch dem sonntage jubilate anno MCCCCXXVII^o etc.

Salfelden concessimus ufs huß mit Ibenstogkz, Alznicz wille 60 gulden.

Auch sal man wyszin das synir czinsze synt und uff iczlichz halbe jar om geburen zu reichin 64 rynischze gulden, das ist eyn gancz jar hundert und 28 gulden, der musz dy stad richten und gebin uffs halbe jar 29 gulden 5 gr, das andere nymmit man wydir yn von dem gelde, daz man uff czinszße uz gelihin hat.

a) folgt durchgestrichen habbt 1) Gemeint ist wohl die Schlacht bei Aussig

607.

1427 Juli 3

Der Rat der Stadt Zwickau leiht die von Hans Jorg eingezahlten 24 rh. Gld. als Brückenzins auf Haus, Hof und Güter des Nickel Schilling.

fol. 96v Brugkenczinsz.¹⁾ Wiszit das uns Hans Jorge am dornstage nach visitationis Marie geantwortet 24 rynische guldin, dy selbigin summa guldin habin wir geligin^{a)} Nickel Schillinge uff syn husz, hoff und alle syne guter, nicht uz genomen, daz er zur brugken jerlichen von 10 guldin eynen darvon czu czinsze sal gebin. Actum anno domini MCCCCXXVII die quo supra.^{b)} Dedimus zur brugke alz sy das waszir zubrach.^{b)}

a) folgt durchgestrichen Hansz Schillinge b-b) Nachtrag mit blasser Tinte 1) Vgl. die Aufzählung der Pflichtigen zum „census pontis“; RA Zwickau, Cod. stat. Zvicc. fol. 106 (15. Jh.).

608.

1427 November 7

Der Rat der Stadt Zwickau trifft Bestimmungen über die Verwendung des von Niclas Wolkenstein zum Salve regina gestifteten Geldens.

fol. 97r Censu ad Salve Regina beatae virginis Marie. Wisset das wir von den erwirdigin hern er meyster Peter Storch, ern Niclasz Dythmar und Hansz